



wird gefördert aus dem Landesprogramm Arbeit, Aktion C1 – „Innovative Wege in Beschäftigung“ mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration von Arbeitslosen- und Langzeitarbeitslosen.



Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein ist zugelassene Trägerin nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV).



Herausgeber und Bildnachweis:
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.

Stand 12/2021

KONTAKT

JobSteps Neumünster

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.
Außenstelle Neumünster
Kuhberg 5a-7
24534 Neumünster
Telefon: 04321 - 964 895 8
Telefax: 0431 - 761 17 (vorerst)
Email: jobsteps-nms@tgsh.de
Ansprechpartner*innen:
Herr Orhan Ünsal, Projektleiter

Projektverantwortlicher:
Herr Dr. Cebel Küçükkaraca
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
- Landesgeschäftsstelle -
Elisabethstr. 59
24143 Kiel
Telefon: 0431 - 76 114
Telefax: 0431 - 76 117
Email: info@tgsh.de

Besuchen Sie uns auf:



Weitere Infos unter:
www.tgsh.de



**Türkische Gemeinde
in Schleswig-Holstein e.V.**



Potenziale • Perspektiven • Integration



WER WIR SIND

Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. (TGS-H) wurde im Jahre 1995 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein, der sich als Interessenvertretung landesweit für die Partizipation von gesellschaftlichen Minderheiten einsetzt. Den Schwerpunkt setzt sie auf die Themenfelder Bildung, Arbeitsmarkt und Stärkung der kulturellen Vielfalt.

Mit dem Projekt **JobSteps Neumünster** richtet sich die TGS-H an arbeitslose und langzeitarbeitslose Frauen und Männer, die über 25 Jahre alt sind und einen Flucht- oder Migrationshintergrund besitzen sowie ALG II Bezieher*innen sind. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf die Zielgruppe von langzeitarbeitslosen Frauen gelegt oder Frauen bzw. Männern mit erziehungspflichtigen Kindern, die aufgrund einer fehlenden Betreuung keiner Qualifizierungsmaßnahme oder Beschäftigung nachgehen können.

Das Projekt JobSteps wird in der Landeshauptstadt Kiel, in der Stadt Neumünster und im Kreis Pinneberg angeboten. Es leistet damit einen landesweiten Beitrag zur besseren Nutzung der im Land vorhandenen Erwerbspotenziale und unterstützt das Land Schleswig-Holstein dabei, der erwarteten Fachkräfteproblematik in Teilen entgegen zu wirken.



konzentriert sich auf die Zielgruppe der arbeitslosen und langzeitarbeitslosen Frauen und Männer, die

- Flucht- oder Migrationshintergrund haben bzw. aufgrund des EU-Freizügigkeitsrechts nach Deutschland migriert sind,
- sich freiwillig für die Teilnahme am Projekt entschieden haben,
- in einem Alter von über 25 Jahren sind und
- motiviert sind, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln

und setzt folgende Ziele:

- Die Teilnehmer*innen erlernen arbeitsmarktrelevante Kompetenzen
- Die Motivation der Teilnehmer*innen wird gestärkt
- Individuelle Hürden und Hemmnissen (u. a. Kinderbetreuung) werden abgebaut
- Schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse
- sowie digitale Kompetenzen werden ausgebaut



beinhaltet:

- Bedarfsanalyse
- Coaching:
 - Deutschkurse
 - Bewerbungstraining und digitales Coaching
 - Motivationscoaching
- Berufliches Profiling
- Praktische Einblicke
- Vermittlung und Nachbetreuung

